Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 65 (1990)

Heft: 4

Artikel: Übergabe des ersten "Hawk" an die Schweizer Flugwaffe

Autor: Knuchel, Franz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-713995

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

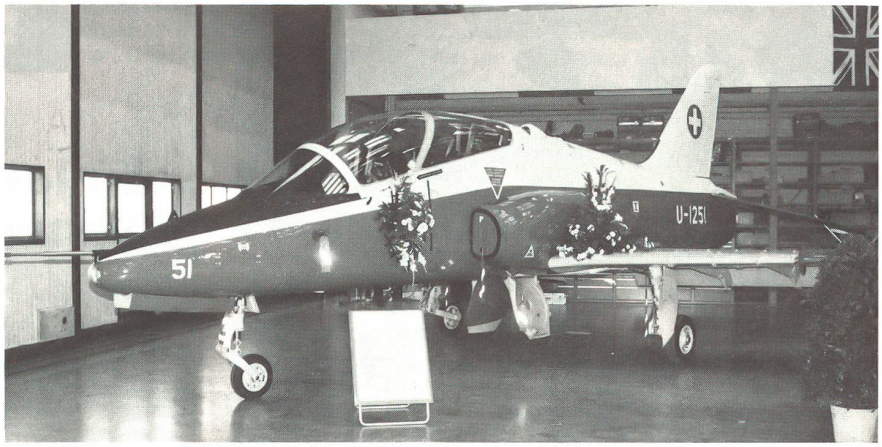
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kredit von 395 Millionen Franken für 20 Flugzeuge – Ablösung der Vampire-Flotte

Übergabe des ersten «Hawk» an die Schweizer Flugwaffe

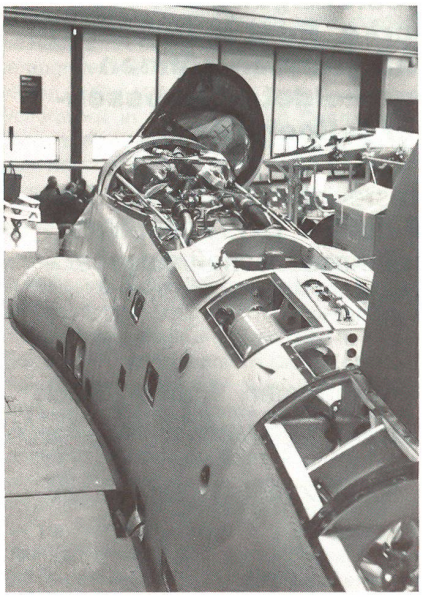
Von Wm Franz Knuchel, Jegensdorf

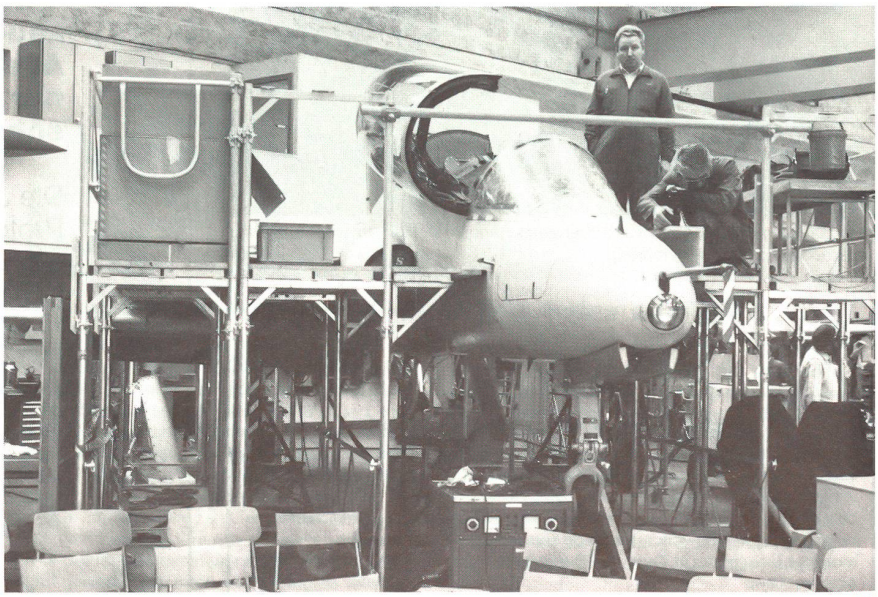
Am 31. Januar 1990 wurde auf dem Militärflugplatz Emmen der erste Hawk MK 66 an die Flieger- und Fliegerabwehrtruppen übergeben.
Der neue Jet-Trainer wird die seit mehr als 30 Jahren im Einsatz stehenden *«Vampire-Veteranen»* der ersten Jet-Generation ablösen.
1987 gaben die eidgenössischen Räte, nach dem der Typenentscheid nach gründlicher Evaluation zugunsten des robusten Hawk gefallen war, grünes Licht zum Kauf des englischen Jet-Flugzeuges. Es wurde ein Kredit von 395 Millionen Franken für die Beschaffung von 20 Hawk-Flugzeugen, eines Simulators und des dazugehörenden Logistikumfangs bewilligt.
Das erste Flugzeug wurde durch das Herstellerwerk British Aerospace geliefert, die übrigen 19 Flugzeuge werden beim Eidgenössischen Flugzeugwerk in Emmen endmontiert, wobei die Schweizer Industrie mit einem Auftragsvolumen von rund 60 Millionen Franken einzelne Baugruppen wie das Kabinendach, Höhen- und Seitenleitwerke, Landeklappen usw liefert.
Die 20 Jet-Schulflugzeuge werden bis Frühjahr 1991 an die Truppen abgeliefert sein und schliessen die Ausbildungslücke zwischen dem Trainingsflugzeug PC-7 und den Kampfflugzeugen.
Mit der Inbetriebnahme der Hawk-Flotte, des hochmodernen Flugsimulators, mit welchem sich nicht zuletzt die lärmintensiven Start- und Landeübungen auf ein Minimum reduzieren lassen, wird die Flugwaffe wieder über eine zeitkonforme und effiziente Militärpilotenausbildung verfügen.



Der erste Hawk U-1251 wurde zur Übergabe geschmückt.

Herr JC Dutoit (rechts), Direktor des Rüstungsamtes 1 der Gruppe für Rüstungsdienste (GRD), übergibt die Bordakten des ersten Hawk an Herrn Dr Glanzmann (links), Direktor des Bundesamtes für Militärflugplätze (BAMF).




Endmontage der Hawk-Flugzeuge im Eidg. Flugzeugwerk Emmen.